



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 44. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/044/2018)

am Dienstag, 11. September 2018,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 22:10 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzender/Ortsvorsteher

Lutz Kusche

#### Mitglied Liste CDU

Jens Berthold

Heinz-Jürgen Koch

Stefan Koch

Astrid Kretschmer

Falk-Hendrik Pohl

Thomas Tschaplowitsch

#### Mitglied Liste DIE LINKE

Jörg Peschel

Dagmar Stier

#### Mitglied Liste SPD

Dr. Andreas Lippold

## T A G E S O R D N U N G

### Öffentlich

- |           |   |                                     |
|-----------|---|-------------------------------------|
| <b>1</b>  | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit   |                                     |
| <b>2</b>  | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2018   |                                     |
| <b>3</b>  | Einwohnerfragestunde  |                                     |
| <b>4</b>  | Vorstellung durch Fachamt zur Umgestaltung Tännichtgrundbach in Niederwartha  |                                     |
| <b>5</b>  | Zwischenstandsbericht zur Baumaßnahme B 6, Abschnitt zwischen Bahnbrücke Cossebaude und Brücke Niederwartha   |                                     |
| <b>6</b>  | Verknüpfung der Buslinien 75 und 94   | <b>V2483/18<br/>beratend</b>        |
| <b>7</b>  | Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort   | <b>A0450/18<br/>beratend</b>        |
| <b>8</b>  | Haushaltssatzung 2019/2020 und Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe  | <b>V2583/18<br/>beratend</b>        |
| <b>9</b>  | Allgemeine Richtlinie zur Abgrenzung von an Stadtbezirke übertragene Aufgaben gemäß § 71 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO sowie von Aufgaben der Ortschaftsräte gemäß § 67 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie) | <b>V2523/18<br/>beratend</b>        |
| <b>10</b> | Finanzzuschuss an TSV Cossebaude zur Anschaffung eines Rasentraktors  | <b>A-CB0196/18<br/>beschließend</b> |
| <b>11</b> | Finanzmittel zum Kauf eines Radladers für den Bauhof Cossebaude   | <b>A-CB0197/18<br/>beschließend</b> |
| <b>12</b> | Finanzzuschüsse für verschiedene Maßnahmen an Grundschule Cossebaude  | <b>A-CB0198/18<br/>beschließend</b> |
| <b>13</b> | Finanzzuschuss zur Modernisierung des Eingangsbereiches der Oberschule Cossebaude   | <b>A-CB0199/18<br/>beschließend</b> |
| <b>14</b> | Informationen und Anfragen  |                                     |

### öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2018**

Herr Kusche bittet um Änderung der Tagesordnung. Dabei soll der TOP 9 vorgezogen werden und als TOP 8 behandelt werden. Die anderen TOP`s bleiben in der bekannt gegebenen Reihenfolge bestehen.

Die Räte stimmen der Änderung so zu und damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.8.2018 wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

## **3 Einwohnerfragestunde**

Herr Stamm bittet den Ortschaftsrat um Unterstützung zu folgendem Problem:

Seit einiger Zeit wird die ohnehin vorhandene Lärmproblematik an der B6 in der Nähe der Schulstraße noch verschärft durch erhebliche Unebenheiten der Straßeneinbauten.

Professor Koettnitz hatte eine diesbezügliche Reparatur der Straße im April 2015 veranlasst.

Dieser kurze Zeitraum hat ausgereicht, um den unakzeptablen Straßenzustand wieder zu erreichen. Damit wird umso deutlicher, dass die Dresdner Straße den Belastungen durch den Schwerverkehr einfach nicht gewachsen ist.

Er hat ein gleichlautendes Schreiben bereits Ende August an den Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes, Herrn Prof. Koettnitz gesandt und bisher noch keine Antwort erhalten.

Des Weiteren fragt er an, ob es wieder neue Informationen zum Stand B6 neu gibt.

Herr Kusche bemerkt, dass er zum ersten Problem auch nochmal bei Herrn Prof. Koettnitz nachfragen wird.

Zur zweiten Anfrage liegt dem Ortschaftsrat zur Zeit nichts vor. Es soll jedoch erneut eine Anfrage an die DEGES gemacht werden um den aktuellen Stand der Planungen zu erfahren bzw. eine Vorstellung im Ortschaftsrat zu erhalten.

## **4 Vorstellung durch Fachamt zur Umgestaltung Tännichtgrundbach in Niederwartha**

Das Umweltamt plant die naturnahe Umgestaltung des Tännichtgrundbaches zwischen Mündung und Burgbergteich. Zur Vorstellung sind Herr Mehlig und Herr Rasche vom Umweltamt der Stadtverwaltung sowie Frau Städter vom Planungsbüro Stowasserplan anwesend.

Frau Städter erläutert die Planung zur Schadensbeseitigung sowie der Neugestaltung entsprechend der neuen EU Richtlinien, die Zustimmung der Grundstückseigentümer vorausgesetzt. Vorgesehen sind abflussverbessernde Maßnahmen im Einklang mit dem Hochwassermanagementplan der Landeshauptstadt Dresden.

Gebaut werden soll in 3 Abschnitten mit einer naturnahen Gestaltung. Dabei wird der Burgbergteich nicht wieder in seiner ursprünglichen Form entstehen, sondern nur noch mit einer maximalen Wassertiefe von ca. 1 Meter.

Herr J.Koch bemerkt, das bereits vor einigen Jahren der Geschiebefang erneuert wurde und seitdem weder Kontrollen noch Pflege erfolgten. Er schlägt eine vor Ort Besichtigung mit allen beteiligten Fachämtern vor.

Nach Anfrage zum Bauzeitraum kommt vom Planungsbüro die Aussage, dass nach Prüfung aller Modalitäten in ca. 1 Jahr mit Baubeginn zu rechnen ist.

Ebenfalls Anfragen kommen zur Einleitung des Oberflächenwassers auch im Zusammenhang mit dem derzeitigen Bau der Tännichtgrundbrücke an der Friedrich-August-Straße.

Vom Umweltamt wird dazu mitgeteilt, dass die Planung mit dem Straßen- und Tiefbauamt abgestimmt wurde und demzufolge auch so gebaut wird.

## **5        Zwischenstandsbericht zur Baumaßnahme B 6, Abschnitt zwischen Bahnbrücke Cossebaude und Brücke Niederwartha**

Herr Beger von LaSuV berichtet in kurzen Worten zum Stand der Baumaßnahme. Die vertragliche Bauzeit läuft ja bis September 2019 und wird nach derzeitigen Stand auch eingehalten. Gebaut wird in mehreren kleinen Abschnitten um den Verkehr auf der B 6 mit Ampelregelung weiterhin zu gewährleisten und die Staugefahr so gering wie möglich zu halten. Die Sperrung am Wanderweg „Hangweg“ von Cossebaude nach Niederwartha bleibt so lange bestehen, bis die Stützmauer fertig stabilisiert ist.

Es wird seitens der Räte erneut auf den Zustand des Gehweges hingewiesen. Da die Bordsteinkante so gut wie nicht mehr vorhanden ist, gibt es keine Abgrenzung mehr zwischen Straße und Gehweg und stellt eine erhebliche Gefahr da.

Herr Beger wird sich den Zustand anschauen und versuchen Abhilfe zu schaffen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass von Cossebaude stadtauswärts nach der Ampel das Verkehrsschild „Aufhebung Tempo 30“ nicht mehr steht, aber vor dem Ortseingang Niederwartha plötzlich ein Verkehrsschild mit Tempo 70 steht. Das ist für die Verkehrsteilnehmer sehr irreführend.

Herr Beger wird sich auch dazu um eine Klärung bemühen.

## **6        Verknüpfung der Buslinien 75 und 94**

**V2483/18  
beratend**

Von Vertretern des Stadtplanungsamtes sowie der DVB wird die Vorlage vorgestellt. Seitens des Ortschaftsrates gibt es Einwände hinsichtlich der Taktzeitenänderungen am Wochenende und Feiertagen.

Von der DVB wird erklärt, dass der Verstärkungsbus während der Badesaison beibehalten wird.

Angefragt wird, ob es neue Erkenntnisse zur Anbindung nach Coswig/Radebeul über die Niederwarthaer Brücke mit der Buslinie 94 gibt.

Herr Wittstock berichtet, dass es dazu schon Gespräche gab aber bisher liegen noch keine Ergebnisse vor. Da diese Idee ja auch große finanzielle Auswirkungen auch in den beteiligten Städten hat, wird sobald auch nicht mit einem Ergebnis gerechnet.

Weitere Fragen kommen zur Nummerierung der Buslinie (von 94 zu 75) sowie zum Ausbau der Haltestellen mit digitalen Anzeigen.

Die Ortschaftsräte haben grundsätzlich keine Einwände gegen die neue Linienführung, lehnen jedoch eine Verschlechterung der Taktzeiten ab.

**Abstimmungsergebnis:** Ablehnung  
Ja 0 Nein 10 Enthaltung 0

**7 Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort**

**A0450/18  
beratend**

Die Ortschaftsräte nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen  
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**8 Haushaltssatzung 2019/2020 und Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe**

**V2583/18  
beratend**

Nach Diskussion geben die Ortschaftsräte folgende Stellungnahme ab:

Der Ortschaftsrat Cossebaude bittet um Prüfung des Mehrbedarfes zur Aufnahme in den Haushalt 2019/2020 folgender Punkte:

- zusätzliche Bereitstellung ausreichender Finanzmittel zur Ausstattung mit Dienstkleidung des Sachbearbeiters Ordnung+Sicherheit in der Ortschaft Cossebaude/Oberwartha
- zusätzliche Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für Schutzkleidung (Arbeitsschutz) für die 5 Mitarbeiter des Bauhofes Cossebaude
- zusätzliche Bereitstellung von Personalkosten für einen zusätzlich beantragten Sachbearbeiter für die Verwaltungsstelle Cossebaude
- zusätzliche Bereitstellung des Mehrbedarfes zur Verdichtung der Taktzeiten der Buslinie 94 (10 Minuten Takt zwischen Cossebaude und Dresdner Innenstadt) im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Buslinie 75 (V2483/18)

Weiterhin sind dem Schulverwaltungsamt Dresden für den Einbau von Lüftungstechnik und Sonnenschutz, sowie lärmschutzgerechte Fenstererneuerung am Altbau der Grundschule in Cossebaude ausreichend Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen mit Stellungnahme  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

- 9 Allgemeine Richtlinie zur Abgrenzung von an Stadtbezirke übertragene Aufgaben gemäß § 71 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO sowie von Aufgaben der Ortschaftsräte gemäß § 67 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie)** **V2523/18 beratend**

Dazu liegt den Räten eine Vorlage vor. Herr Fischbach, Juristischer Referent im Büro des Ersten Bürgermeisters Herrn Sittel, stellt diese vor.

Er informiert, dass mit dieser Vorlage keine Rechte der Ortschaften weggenommen, sondern die Aufgaben, welche die Ortschaften jetzt bereits schon ausführen, konkret geregelt werden sollen.

Dazu werden zu den einzelnen Punkten entsprechende Kataloge, immer im Benehmen mit den Ortschaftsräten, erstellt. Diese können auch jährlich auf Antrag des Ortschaftsrates angepasst werden.

Herr Tschaplowitsch stellt den Antrag, die Vorlage zu vertagen, da für eine intensive Durcharbeitung und evtl. rechtlicher Prüfung der einzelnen Punkte die Zeit zu kurz war.

Dieser Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung und 9 Ja Stimmen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** Vertagung  
Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0

- 10 Finanzausschuss an TSV Cossebaude zur Anschaffung eines Rasentraktors** **A-CB0196/18 beschließend**

Vom Verein liegt ein entsprechender Antrag vor. Herr Kusche informiert, dass die Anschaffung ebenfalls von der Stadtverwaltung Dresden mit 30 % gefördert wird. Bereits in der letzten Sitzung sprachen sich die Räte für die Bereitstellung der Finanzmittel aus der Investpauschale 2018 aus.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem TSV Cossebaude e.V. zur Anschaffung eines neuen Rasentraktors für den Sportplatz Cossebaude einen Betrag von 8.300 Euro aus der Investpauschale 2018 bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- 11 Finanzmittel zum Kauf eines Radladers für den Bauhof Cossebaude** **A-CB0197/18 beschließend**

Der zurzeit den Mitarbeitern des Bauhofes zur Verfügung stehende Radlader ist 23 Jahre alt. In den vergangenen Jahren wurden bereits Reparaturen von ca. 15.000 € durchgeführt um die Nutzbarkeit zu gewährleisten. Der nächste TÜV Termin steht in einem halben Jahr an. Dafür müssen Reparaturen durchgeführt werden, welche ca. 14.500 € kosten würden. Diese Finanzmittel sind jedoch im Haushalt der Ortschaft nicht vorhanden.

Den Räten liegen mehrerer Angebote über neue sowie gebrauchte Radlader vor.

Von der Verwaltungsstelle Cossebaude kommt der Hinweis, dass die beim Verkauf des alten Multicars erzielten Finanzmittel in Höhe von 11.900 Euro ebenfalls zum Erwerb eines neuen Radladers mit eingesetzt werden.

Der Radlader wird z.B. für folgende Arbeiten genutzt:

- Winterdienst
- Containerbeladung bei Grünschnittannahme
- Be- und entladen mit Erde, Splitt, Äste usw. der Fahrzeuge
- Transport und befüllen der Sandsackfüllmaschine
- Schlamm- und Unratbeseitigung nach Unwettern
- Transporte wie Holzhütte, Gulaschkanonen für Vereine und Einrichtungen in der Ortschaft
- Erdaushubarbeiten, Schüttgüterbewegung Containerladung auf dem Sportplatz
- Stellen des Jahrgangsbaumes

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zum Kauf eines Radladers für den Bauhof Cossebaude einen Betrag von 39.000 € aus der Investpauschale 2018 bereit zu stellen. Der erzielte Betrag aus dem Verkauf des Alt-Fahrzeuges soll dem Budget der Ortschaft Cossebaude zugeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

<b>12</b>	<b>Finanzzuschüsse für verschiedene Maßnahmen an Grundschule Cossebaude</b>	<b>A-CB0198/18 beschließend</b>
-----------	---	-------------------------------------

Herr Falk-Hendrik Pohl erklärt sich als befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Die Schulleiterin der Grundschule, Frau Pohl überreicht dem Ortschaftsrat Cossebaude ein von Schülern der Grundschule Cossebaude angefertigtes Bild als Dankeschön für die Bereitstellung von Finanzmitteln in den vergangenen Jahren.

Die Vorsitzende des Schulfördervereins, Frau Gärtner sowie die Schulleiterin der Grundschule erläutern die verschiedenen Vorhaben zu welchem Finanzzuschüsse beim Ortschaftsrat beantragt wurden. Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Schulförderverein Cossebaude e.V. für verschiedene Maßnahmen in der Grundschule Cossebaude folgende Finanzmittel bereit zu stellen:

1. Neuanschaffung von Gastrobrättern = 2.000 € aus der Investpauschale 2018
2. Kauf einer Verkaufshütte = 4.800 € aus der Investpauschale 2018
3. Anschaffung eines Außenschranke für die Grundschule Cossebaude = 4.000 € aus der Investpauschale 2018
4. Unterstützung der Ganztagesangebote in der Grundschule für 2018/2019 = 4.000 € aus dem Verfügungsfonds 2018
5. Anschaffung von Präsentationsmaterial für die Grundschule Cossebaude = 11.500 € aus dem Verfügungsfonds 2018

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**13 Finanzzuschuss zur Modernisierung des Eingangsbereiches der  
Oberschule Cossebaude** **A-CB0199/18  
beschließend**

Herr F.-H.Pohl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Krafft, die stellvertretende Schulleiterin der Oberschule Cossebaude stellt sich dem Ortschaftsrat vor und erläutert gleichzeitig den Finanzantrag der Oberschule Cossebaude. Da noch keine konkreten Kostenangebote dazu vorliegen, wird Frau Krafft gebeten, diese schnellstmöglich nachzureichen, damit eine Beschlussfassung noch in diesem Jahr durch den Ortschaftsrat erfolgen kann.

Der Antrag wird vertagt

**Abstimmungsergebnis:** Vertagung  
Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0

**14 Informationen und Anfragen**

Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze informiert die Räte über die geplante Umsetzung zur Neugestaltung rund um das Erna-Berger-Denkmal. Dabei wird es eine gemeinsame Arbeit mit Schülern aus der Oberschule Cossebaude und den Mitarbeitern des Bauhofes Cossebaude werden.

Eine vorherige Absprache zur Gestaltung erfolgte bereits in einem gemeinsamen Gespräch mit dem zuständigen Fachamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Weiterhin berichtet Frau Götze, dass der Spielplatz August-Bebel-Straße nach der langen Bauzeit und Neugestaltung nun wieder geöffnet und für jedermann zugänglich ist.

Herr J.Koch bedankt sich bei der Verwaltungsstelle Cossebaude zur sehr schnellen Weitergabe zum Problem „Anliegerpflichten“ in Niederwartha.

Lutz Kusche  
Vorsitzender

Sonja Michael  
Schriftführerin

H.-J.Koch  
Stellv. Ortsvorsteher

Dr. A.Lippold  
Ortschaftsrat